

12 Volt 2700 Kg **Elektro-Seilwinde**



Montage- und Betriebsanleitung

Kapazität	2721 Kg rollende Last
	2267 Kg im Wasser
	907 Kg Zugkraft
Max. Bootslänge	5,49 m
Max. Bootsgewicht	2267 Kg
Geschwindigkeitslinie	1,83/Minuten mit Ladung
Drahtseillänge	13m
Hakengröße	¾" Öffnung x 3 ¾" L
Spannung	12 Volt
12V Anschlusskabel	Laenge 7,50m
Fernbedienung	3,50m lang
Montageplatte	8 - ¾" x 4 - 15/16" x 3/16"
Allgemeine Abmessungen	9 - ½" x 7 - ½" x 10"
Nettogewicht	8,44 Kg

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

1. Versorgungskabel mit robustem Anschluss und Schutzschalter.
2. Fernbedienung mit wasserdichtem Anschluss für einen sicheren Betrieb.
3. Schleppdrahtseil 13 m mit Befestigungshaken.
4. Vorrichtung zur Montage einer Abschleppkugel.
5. Notkurbel und regulierbare Kupplung.
6. Umlenkrolle

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

1. Praktisch zum Schleppen von Booten, Fahrzeugen oder anderen großen Gegenständen.
2. Kraftvolle Zugleistung von 907 Kg.
3. 12 Volt Versorgung für eine zweckmäßige Nutzung ohne Verlängerungskabel oder Kleinmotoren.
4. Tragbar mit integrierten Transportgriffen und Schnellmontageplatte.

BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG AUF

Dieses Handbuch liefert Ihnen Informationen zu folgenden Punkten: Sicherheitsvorschriften und -vorkehrungen, Montageanleitung, Betriebsabläufe, Wartung, Pannenbehebung, Teileliste und Schemazeichnungen. Bewahren Sie die Rechnung zusammen mit diesem Handbuch auf. Schreiben Sie die Rechnungsnummer sowie die Seriennummer auf die erste Innenseite dieses Handbuchs. Bewahren Sie Handbuch und Rechnung zur späteren Einsicht an einem sicheren und trockenen Ort auf.

HINWEIS

Die in vorliegendem Handbuch aufgeführten Warnungen, Sicherheitsvorkehrungen und Anleitungen können nicht sämtliche Gegebenheiten oder eventuell auftretende Situationen abdecken. Der Benutzer sollte sich darüber im Klaren sein, dass der gesunde Menschenverstand nicht mit dem Produkt geliefert wird, sondern von ihm selbst aufgebracht werden muss.

SICHERHEITSWARNUNGEN

Achtung, beim Gebrauch eines elektrischen Gerätes müssen stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Gefahr von Verletzungen zu reduzieren.

LESEN SIE VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTES AUFMERKSAM DIE HINWEISE IN DIESEM HANDBUCH!!!

1. HALTEN SIE DEN ARBEITSBEREICH SAUBER Mit Gegenständen versperrte Arbeitsbereiche begünstigen gefährliche Situationen.
2. ACHTEN SIE AUF OPTIMALE ARBEITSBEDINGUNGEN. Verwenden Sie Ihr Gerät nicht in feuchter, nasser oder schlecht beleuchteter Umgebung und setzen Sie es nicht dem Regen aus. Sorgen Sie für einen gut beleuchteten Arbeitsbereich. Verwenden Sie keine elektrischen Geräte bei Präsenz von Gas oder leicht entflammaren Flüssigkeiten.
3. HALTEN SIE KINDER FERN. Kindern sollte stets das Betreten Ihres Arbeitsbereiches verboten werden. Lassen Sie sie nicht an Maschinen, Werkzeugen oder Ausrüstungen spielen.
4. RÄUMEN SIE IHRE GERÄTE BEI NICHTGEBRAUCH WEG. Wenn Sie Ihre Geräte nicht benutzen, bewahren Sie diese unter Verschluss an einem trockenen Ort auf, wo sie nicht rosten können. Achten Sie darauf, dass Ihre Werkzeugschränke stets verschlossen sind und bewahren Sie die Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
5. ÜBERSCHREITEN SIE NICHT DIE ANGEGEBENEN GRENZWERTE. Sie arbeiten besser und sicherer, wenn Sie die Grenzwerte einhalten, für die Ihr Gerät ausgelegt ist. Verwenden Sie kein ungeeignetes Zubehör mit dem Ziel, die Leistungen Ihres Gerätes zu steigern.
6. VERWENDEN SIE DAS FÜR IHRE ARBEIT GEEIGNETE GERÄT. Verwenden Sie keine Geräte, die für einen anderen Bestimmungszweck vorgesehen sind.
7. SCHÜTZEN SIE IHRE AUGEN. Tragen Sie bei der Arbeit stets eine ANSI-zertifizierte Schutzbrille.
8. GEHEN SIE SORGFÄLTIG MIT DEM VERSORGUNGSKABEL UM. Schützen Sie das Versorgungskabel vor Schäden durch Stöße, Ziehen oder ätzende Substanzen. Vermeiden Sie ein unvermitteltes Ziehen am Versorgungskabel des Gerätes, um es aus der Steckdose zu ziehen.
9. ÜBERSCHÄTZEN SIE NICHT IHRE KRÄFTE. Behalten Sie stets Ihr körperliches Gleichgewicht bei. Versuchen Sie nicht, über Maschinen hinweg zu steigen.
10. PFLEGEN SIE IHRE GERÄTE SORGFÄLTIG. Halten Sie die Winde und das Kabel sauber, um eine komfortablere und sicherere Nutzung zu gewährleisten. Befolgen Sie die Anleitungen für das Schmieren und den Austausch von Zubehör. Vor dem Gebrauch des Gerätes sollten Sie sorgfältig sämtliche Teile und Verschraubungen prüfen. Versichern Sie sich, dass Griffe und Hauptschalter stets sauber, trocken, öl- und fettfrei sind.
11. ENTFERNEN SIE STELSCHLÜSSEL UND SCHLÜSSEL. Versichern Sie sich, dass Stellschlüssel oder andere Schlüssel sowie der Windengriff vor dem Gebrauch der Winde entfernt werden.
12. VERMEIDEN SIE UNBEABSICHTIGTES ANFAHREN. Versichern Sie sich, dass Sie mit der Arbeit beginnen können bevor Sie den Schalter auf ON stellen.
13. BLEIBEN SIE STETS WACHSAM. Beobachten Sie was Sie tun. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind.
14. VERWENDEN SIE DAS GERÄT KEINESFALLS, WENN SIE UNTER DEM EINFLUSS VON ALKOHOL, DROGEN ODER MEDIKAMENTEN STEHEN.
15. PRÜFEN SIE DAS GERÄT AUF BESCHÄDIGTE TEILE. Vor dem Gebrauch jeglichen Gerätes muss ein scheinbar beschädigtes Teil aufmerksam auf seine Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Prüfen Sie die Ausrichtung und die Befestigung der beweglichen Teile, versichern Sie sich, dass keine defekten Teile vorhanden sind und prüfen Sie auch das Montagesystem sowie alle anderen Faktoren, die zu Funktionsstörungen des Gerätes führen könnten. Beschädigte Teile müssen von einem technischen Fachmann ausgetauscht oder repariert werden. Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es nicht korrekt ein- oder ausgeschaltet werden kann. ODER WENN DAS KABEL VERSCHLISSEN ODER VERWICKELT IST
16. AUSTAUSCH VON TEILEN UND ZUBEHÖR. Verwenden Sie für die Wartung nur identische Ersatzteile. Die Verwendung anderer Ersatzteile hat die Aufhebung der Garantie zur Folge. Verwenden Sie nur Ersatzteile und Zubehör, das für den Einbau in dieses Gerät vorgesehen ist.

BESONDERE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH EINER ELEKTRISCHEN WINDE

Die Nutzung dieses leistungsfähigen Gerätes kann gefährliche Situationen herbeiführen. Achten Sie besonders aufmerksam auf Ihre Sicherheit sowie die Sicherheit der Sie umgebenden Personen

Drahtseil

Versichern Sie sich, dass das Drahtseil in einwandfreiem Zustand und korrekt befestigt ist. Die Winde darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn das Drahtseil verschlissen oder verwickelt ist.

Das Drahtseil nicht durch ein kürzeres Drahtseil ersetzen.

Batterie

Versichern Sie sich, dass die Batterie in einwandfreiem Zustand ist. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Batteriesäure oder anderen Komponenten. Tragen Sie stets eine ANSI-zertifizierte Schutzbrille, wenn Sie in der Nähe einer Batterie arbeiten.

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, lassen Sie den Motor während des Betriebs der Winde laufen

Abstand

Halten Sie während des Betriebs der Winde soweit Abstand in einem geeigneten Winkel zur Zuglinie, wie es die Fernbedienung erlaubt. Halten Sie stets Abstand zur direkten Zuglinie des Drahtseils. Falls das Drahtseil reißt oder abrutscht, gleitet die Ladung plötzlich entlang dieser Zuglinie. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Personen hinter dem gezogenen Fahrzeug aufhalten.

Halten Sie während des Betriebs der Winde Hände, Haare und Schmuck aus dem Arbeitsbereich.

Lassen Sie sich von einem Beobachter helfen um sicherzugehen, dass die Nutzung der Winde unter sicheren Bedingungen erfolgt. Versichern Sie sich bevor Sie die Winde in Betrieb nehmen, dass sich diese Person nicht hinter dem Fahrzeug oder in der Zuglinie des Drahtseils befindet.

Grenzwerte

Vermeiden Sie ein Überschreiten der Leistungsgrenzwerte dieser Winde.

Verwenden Sie niemals die Kurbel, um die Arbeit der Winde zu „untersützen“. Dieses Vorgehen beschädigt die Winde und Sie laufen Gefahr sich zu verletzen.

Einsatz

Die Winde ist nur für das horizontale Ziehen konzipiert. Verwenden Sie die Winde nicht für vertikales Ziehen.

INSTALLATION

Verkabelung Ihrer elektrischen Winde.

Ihre Winde kann entweder mit einer provisorischen oder einer permanenten Verkabelung genutzt werden.

Provisorische Verkabelung

1. Klappen Sie die Gummidichtung hoch und verbinden Sie die Buchse des elektrischen Kabels mit dem Stecker des elektrischen Kabels an der rechten Seite der Winde. Dieser Stecker ist mit „Power“ gekennzeichnet. Legen Sie das Kabel der Winde bis zur Batterie und achten Sie darauf, das Kabel dabei nicht zu verwickeln oder so hinzulegen, dass man darüber stolpert.

2. Verbinden Sie die schwarze Klemme des elektrischen Kabels mit dem Plusgestell des Fahrzeugs, um eine Erdung durchzuführen. Verbinden Sie die rote Klemme mit dem Pluspol (+ / rot) der Batterie. Achtung: versichern Sie sich, dass Sie eine funktionstüchtige 12 Volt Autobatterie oder eine entsprechende Batterie verwenden.

3. Klappen Sie die Gummidichtung auf die linke Seite der Winde. Nehmen Sie die Fernbedienung zur Hand und schließen Sie die Buchse (Nr. 33) des Kabelendes an den Stecker auf der linken Seite der Winde an welcher die Bezeichnung „Remote control“ trägt.

4. Legen Sie die Fernbedienung an einem sicheren Ort ab, bis Sie sie benötigen.

Permanente Verkabelung

1. Schließen Sie den Schutzschalter (Nr. 45) an den Pluspol (+ / rot) der Batterie mit Hilfe der Klemme sowie des Bolzens der Batterieklemme an.

2. Planen Sie den Kabelverlauf ausgehend vom Einsatzort der Winde am Fahrzeug. Das Kabel muss sicher und ungehindert mit Abstand von beweglichen Teilen verlaufen und es muss sichergestellt sein, dass das Kabel während des Betriebs oder der Wartung des Fahrzeugs nicht beschädigt werden kann.

- Sie können das Kabel beispielsweise unter dem Fahrzeug hindurchführen und mit geeigneten Befestigungen am Fahrgestell fixieren. Befestigen Sie das Kabel jedoch nicht am Auspuff, an der Antriebswelle, am Kabel der Handbremse, an der Benzinzuleitung oder anderen Teilen, die das Kabel durch Hitze oder Bewegungen beschädigen, oder einen Brand auslösen können.
3. Wenn Sie zum Durchführen des Kabels die Stoßstange oder ein anderes Karosserieteil durchbohren, dann sollten Sie in das Loch einen Ring einlegen, um ein Verschleifen des Kabels zu verhindern.
 4. Führen Sie das Kabel unter Beachtung der angegebenen Sicherheitsvorkehrungen vom Montagepunkt der Winde bis zur Batterie.
 5. Entfernen Sie die rote Klemme und schließen Sie das rote Kabel an den Schutzschalter (Nr. 45) an, der sich am Pluspol (+ / rot) der Batterie befindet.
 6. Entfernen Sie die schwarze Klemme und verbinden Sie das schwarze Kabel mit dem Fahrgestell des Fahrzeugs um es auf diese Weise zu erden.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1. Verbinden Sie stets rot mit rot (plus / plus) und schwarz mit dem Fahrgestell zur Erdung für den Fall, dass Sie die Energie aus der Batterie Ihres Fahrzeugs nutzen.
2. Bei entladener Batterie dürfen die Winde oder das Zubehör nicht weiter betrieben werden.
3. Der Motor sollte während des Betriebs der Winde laufen, um ein kontinuierliches Aufladen der Batterie zu gewährleisten. Sie sollten allerdings besonders aufmerksam sein, wenn Sie in der Nähe eines laufenden Fahrzeugs arbeiten.
4. Verwenden Sie keine schmutzige oder abgenutzte Batterie oder eine Batterie mit Leck. Sie laufen Gefahr, durch die Batteriesäure Verätzungen davonzutragen.
5. Tragen Sie stets eine ANSI-zertifizierte Schutzbrille wenn Sie an oder in der Nähe einer Batterie arbeiten.

MONTAGE DER WINDE

Die Winde ist für eine temporäre Montage auf der Anhangerkupplung Ihres Fahrzeugs vorgesehen. Es ist jedoch möglich, diese ggf. dauerhaft zu montieren.

Dauerhafte Montage

1. Wählen Sie einen geeigneten Montagepunkt an der Stoßstange Ihres Fahrzeugs, Ihrer LKW-Pritsche oder Ihres Bootstrailers. **ACHTUNG:** diese Winde kann eine Zugkraft von 907 Kg erzeugen. Versichern Sie sich, dass der von Ihnen gewählte Montagepunkt der Belastung durch die Zugkraft standhält. Sie haben die Möglichkeit, Verstärkungsplatten aus Metall zu verwenden, oder je nach gewähltem Montagepunkt ein zusätzliches Befestigungssystem anzuschweißen.
2. Richten Sie die Winde auf die gewählte Stelle aus und markieren Sie die Bohrungen mit Hilfe der 4 Löcher an der Unterseite der Winde.
3. Durchbohren Sie die auf Ihrem Fahrzeug markierten Punkte.
4. Verwenden Sie Bolzen aus verstärktem Stahl (mindestens 3/8" Durchmesser), Unterlegscheiben für die Stoßstange, Sicherungsscheiben. Montieren Sie die Winde an der vorgesehenen Stelle.

Temporäre Montage

1. Fügen Sie die Bolzen der Platten-Haltestifte (3) wie angegeben mit Hilfe der mitgelieferten Muttern mit der Adapterplatte zusammen. Ziehen Sie die Muttern fest an.
2. Setzen Sie die Stiftpföpfe der Platte in die Löcher / Schlitze auf der Unterseite der Winde.
3. Verbinden Sie die Winde / Adapterplatte mit Ihrer Kupplungskugel, indem sie diese in das dafür vorgesehene Loch an der Adapterplatte führen.

BEDIENUNG DER WINDE

1. Legen Sie den Leerlauf ein. Nehmen Sie die Winde niemals in Betrieb, wenn in Ihrem Fahrzeug ein Gang eingelegt ist oder es sich der Parkposition befindet, da dies das Getriebe des Fahrzeugs beschädigen kann. Ziehen Sie die Handbremse an. Blockieren Sie die Räder mit Hilfe von Unterlegkeilen.
2. Zum Abwickeln des Drahtseils drehen Sie den Kupplungsknopf (19) gegen den Uhrzeigersinn und lassen diesen los, um anschließend die notwendige Seillänge zu ziehen. (Modell 20.601) Belassen Sie stets

mindestens drei Seilumwicklungen auf der Trommel um zu vermeiden, dass das Drahtseil von der Winde abrutscht.

3. Befestigen Sie am Zugpunkt des zu ziehenden Gegenstandes einen Riemen oder eine Kette. Wickeln Sie niemals das Kabel um das Objekt, um es anschließend daran zu befestigen. Es besteht die Gefahr der Beschädigung des zu schleppenden Gegenstandes sowie des Kabelverschleißes.
4. Ziehen Sie den Kupplungsknopf wieder an.
5. Halten Sie Abstand und aktivieren Sie für einen gefahrlosen Betrieb die Fernbedienung, um das Kabel zu spannen und den Gegenstand mit Hilfe der Winde zu ziehen.

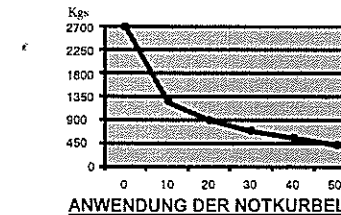
ACHTUNG

1. Halten Sie Ihre Haare, Schmuck, Kleidung und Hände während des Betriebs der Winde außerhalb des Trommelbereichs und des Drahtseils.
2. Nehmen Sie die Winde nicht in Betrieb, wenn das Drahtseil verschlissen oder beschädigt ist.
3. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen in der Nähe des Drahtseils oder hinter dem Drahtseil aufhalten, wenn die Winde in Betrieb ist. Falls das Drahtseil abrutscht oder reißt, würde die Winde nach hinten katapultiert und Verletzungen bei Personen herbeiführen, die sich in diesem Bereich aufhalten. Halten Sie sich während des Betriebs der Winde stets im seitlichen Bereich auf.

ZUGKRAFT

1. Die Winde verfügt über eine Zugkraft von 907 Kg. Dies ermöglicht Ihnen folgendes:
 - a. Ziehen einer rollenden Last am Boden im Leerlauf mit einem Gewicht bis zu 907 Kg.
 - b. Schleppen eines Bootes im Wasser mit einem Gewicht bis zu 2177 Kg.
 - c. Beibehalten der Rollbewegung eines Fahrzeugs mit einem Gewicht bis zu 2721 Kg.
2. Die Zugkraft reduziert sich proportional zur Steigerung des Neigungswinkels. Beispiel: die Rollkapazität reduziert sich von 2721 Kg auf ebenem Boden auf 453 Kg bei einem Boden mit Neigungswinkel von 45°. Wir verweisen auf nachstehendes Schema zur Einschätzung der Zugkraft (Rollgewicht) je nach Neigungsgrad.

MAXIMALE ROLLGEWICHT-KAPAZITÄTEN AUF SCHIEFER EBENE



Achtung: verwenden Sie die Kurbel nicht dazu, um die Arbeit der Winde bei Ihren Schleppevorgängen zu unterstützen. Dies beschädigt die Winde und Sie laufen Gefahr sich zu verletzen.

1. Drehen Sie ohne Gewaltausübung den Kupplungsknopf im Uhrzeigersinn bis dieser fest angezogen ist.
2. Setzen Sie das Ende der Kurbel auf den flachen Teil des Gewindestutzens an der linken Seite der Winde.
3. Drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn, um das Drahtseil zu spannen. Drehen Sie weiter bis das Drahtseil vollständig aufgespult ist.

WARTUNG

1. Schmieren Sie das Drahtseil von Zeit zu Zeit.
2. Fetten Sie die Ritze alle 6 Monate. Entfernen Sie zu diesem Zweck den Kupplungsknopf und trennen Sie den rechten und linken Teil vom Gehäuse. Es können alle Schmieröle von guter Qualität verwendet werden.

TEILELISTE:ELEKTRISCHE SEILWINDE

Teil Nr.	BEZEICHNUNG	Teil Nr.	BEZEICHNUNG
1	Schraube	32	Unterlegscheibe
2	Unterlegscheibe	33	Schraube
3	Linkes Gehäuse	34	Zuleitungsanschluss
4	Achsstutzen	35	Kontrollanschluss
5	Ritzel 1	36	Griff
6	Ritzel 2	37	Mutter
7	Passfeder	38	Bolzen
8	Welle	39	Batterieklemme
9	Verbindungsweile	40	Fernbedienung
10	Motor	41	Haken
11	Mutter	42	Ritzel 4
12	Bolzen	43	Achse
13	Klemme	44	Ritzel 5
14	Rahmen	45	Reibungsscheibe
15	Auflage der Drahtseilfeder	46	Scheibenplatte
16	Hintere Platte	47	Kupplungsgriff
17	Passfeder	48	Mutter
18	Positionswelle	49	Kurbel
19	Lager	50	Relais
20	Platte	51	Unterlegscheibe
21	Drahtseilplatte	52	Schraube
22	Wellenstutzen	53	Bolzen
23	Drahtseilwelle	54	Unterlegscheibe
24	Drahtseilplatte	55	Mutter
25	Drahtseilplatte	56	Grundplatte
26	Ritzel 3	57	Mutter
27	Unterlegscheibe	58	Unterlegscheibe
28	Unterlegscheibe	59	Feder
29	Mutter	60	Ratsche
30	Rechtes Gehäuse	61	Wellenratsche
31	Mutter	62	Passfeder

FOLGENDES BITTE AUFMERKSAM LESEN:

Die Schemazeichnung der in diesem Handbuch aufgeführten Teile wird vom Hersteller und/oder Händler nur als Referenz mitgeliefert. Weder der Hersteller noch der Händler stellen eine Vorlage zur Verfügung. Die Garantie ermöglicht es dem Käufer, Reparaturen ausführen zu lassen oder Teile am Gerät austauschen zu lassen, denn Fabrikant und Händler legen deutlich fest, dass nur Fachpersonal in der Lage ist, Reparaturen oder einen Austausch von Ersatzteilen vorzunehmen und dass dies keinesfalls durch den Käufer selbst erfolgen darf. Der Käufer haftet für die Gefahren und die Zuverlässigkeit des Produkts für den Fall, dass er selbst Reparaturen vornimmt, oder Original-Ersatzteile austauscht.

